

Gremienwahl 2008

Exklusiv: Die Kandidaten stellen sich vor

... Studenten zur Wahl

Zugegeben... dem einen oder anderen kommt unser Slogan bekannt vor. Immerhin sind es die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender, die alle vier Jahre wieder mit „Parteien zur Wahl“ viele bunte Bilder ausstrahlen, für die sie sich aber nicht so recht verantwortlich fühlen.

Doch können wir da die eine oder andere Parallele ziehen. Auch wir haben viele Kandidaten - erfreulich viele, wenn man das mit den Wahlen der Vorjahre vergleicht. Auch bei uns machen die Kandidaten Werbung - wenn auch die Bilder nicht ganz so farbig sind... und auch bei uns gilt: Für den Inhalt sind die Kandidaten selbst verantwortlich!

Studenten zur Wahl ist aber nicht einfach nur ein geklauter Slogan, sondern gleichzeitig eine hervorragende Aufforderung an alle: Auf geht‘s, Studierende der Uni Lübeck! Nicht umsonst haben Generationen von Studenten vor euch für Mitspracherecht der Studierendenschaft gekämpft. Wir haben ein Mitspracherecht und wir sollen das auch nutzen! Das bedeutet nicht nur Engagement, das heißt vor allem auch: Wählen gehen.

Möglich ist das am 10. und 11. Juni von 11 bis 15 Uhr: für Mediziner im ZK, für alle von der TNF im Foyer der Mensa. Am 12 Juni wählen alle vor der Mensa und werden dort gleich auch noch mit Essen und Trinken versorgt - kostenlos für alle, die ihren Zettel abgeben.

„Und was hab ich jetzt davon?“ Ganz einfach: Du bekommst die studentischen Vertreter, die deine Meinungen teilen und deine Ideen umsetzen! Und außerdem: Freien Eintritt zur Wahlparty im Parkhaus und dort auch noch ermäßigte Getränke. Das Ganze steigt am 13 Juni und lohnt sich garantiert!

In diesem Sinne: Viel Spaß bei der Lektüre unserer Sonderausgabe zur Wahl und danach: Wählen!

...eure StudentenPacker

IMPRESSUM

Das StudentenPACK erscheint im Eigenverlag des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität zu Lübeck und wird unentgeltlich abgegeben.

Chefredaktion

Susanne Himmelsbach (sh) (V.i.S.d.P.), Sylvia Kiencke [sk]

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Susan Mielke, Christoph Zabel, Philipp Wewering, Clara Bathmann

Die sich zur Wahl stellenden Kandidaten haben Ihre Texte selbst verfasst. die Redaktion übernimmt keine Verantwortung zur Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Kontakt

AStA der Universität zu Lübeck
23538 Lübeck

Telefon: (0451) 28 49 59 9

studentenpack@asta.uni-luebeck.de

STUDIERENDEN-PARLAMENT

Das Studierendenparlement ist das höchste studentische Gremium der Universität zu Lübeck und meinungsbildendes Organ der Studierendenschaft. Es wählt den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und ist vor allem dafür zuständig, die Finanzen der Studierendenschaft zu verwalten und Anträge aus AStA und Fachschaften anzunehmen oder abzulehnen.

Außerdem setzt es sich mit hochschulpolitischen Fragen auseinander, kann Ausschüsse bilden, die bestimmte Themen bearbeiten (wie z.B. den Wahlausschuss, der die Wahl organisiert) oder selbst aktiv werden. Im Allgemeinen tagt das Studierendenparlament einmal im Monat. Jeder kann zu den Sitzungen kommen, zuhören und sich einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen verschaffen. Schließlich geht nahezu jede studentische Veranstaltung durch dieses Gremien.

Auch Studierende, die nicht in studentischen Gremien vertreten sind, können hier Geld für studentische Veranstaltungen beantragen.

Susan Mielke (StuPa-Präsidentin)



Richard Mietz

8.Sem, Info (Dipl.)

Ich habe mich 2007 zum ersten Mal in das Studierendenparlament wählen lassen. Damals u.a. mit den Zielen das beste für die Studierenden zu erreichen und den Hochschulsport zu fördern. Das ist dem StuPa auch gelungen. Wir haben z.B. einen größeren Geldbetrag für das neue HSP-Zentrum bewilligt.

Auch dieses Jahr würde ich gerne wieder gewählt werden um die Studierenden, besonders der TNF, im Studierendenparlament vertreten zu dürfen, denn die bisherige Zeit im StuPa hat mir sehr viel Spaß gemacht. Zudem stehen vom jetzigen Parlament nur wenige Personen zur Wiederwahl und viele der Kandidaten wären noch neu in dem Amt. Deshalb wäre es sicher gut ein paar Mitglieder, die bereits Erfahrung gesammelt haben mit im neuen StuPa sitzen zu haben.



Hannah Wintzen

4. Sem, Medizin

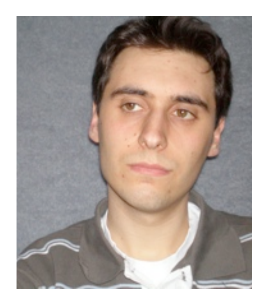
Die studentische Selbstverwaltung ist unsere Chance, Einfluss zu nehmen.
Ich möchte Eure Interessen vertreten und allen zeigen, dass die Studierenden an der Hochschul-Politik teilhaben wollen.
Außerdem sollt Ihr in Zukunft mehr von der Verwaltung des Haushalts und der weiteren Arbeit des StuPa erfahren.



Stefanie Zeitler

4. Sem, Medizin

Ich möchte dazu beitragen, dass die Interessen der Studierenden gegenüber anderen Institutionen weiterhin ordentlich vertreten werden.
Außerdem stehen die sinnvolle Verwendung der Gelder (z.B. Semesterbeitrag) und der Ausbau der studentischen Freizeitgestaltung in meinem Augenmerk.



Lukas Ruge

8. Sem, Info (Dipl.)

Letztes Jahr habe ich voller Neugier für das Studierendenparlament und die Fachschaft CS kandidiert und kandidiere nun für eine zweite Amtszeit in diesen studentischen Gremien.
Innerhalb dieses Jahres, welches für mich voller spannender, neuer Erkenntnisse war, habe ich, unter anderem als Mitglied im Präsidium des StuPa, weitreichende Erfahrung bezüglich der Organisation dieser Universität gesammelt, die ich nun gedenke anzuwenden, um mich noch gezielter einzubringen.
Im Studierendenparlament würde ich gern auch weiterhin als Wahlkoordinator mitarbeiten und mich für die Unterstützung studentischer Projekte stark machen.
Ich hoffe auch weiterhin die Interessen der Studierenden so gut wie ich kann zu vertreten und in guter Zusammenarbeit mit den gewählten und freiwilligen Vertretern der Gremien sowie den Mitarbeitern und Professoren der Uni euch beim Studium und neben dem Studium zu helfen.
Für eure Meinung und eure Anregungen werde ich dabei weiterhin offen bleiben, und versuchen das Beste für die Universität und die Studenten zu erreichen.



Georg Engelbart

2. Sem, Medizin

Ich stelle mich vor allem zur Wahl, weil ich finde, dass man eine Errungenschaft wie die studentische Selbst- und Mitbestimmung nicht ungenutzt verkommen lassen darf. Es wäre sehr schön, wenn es gelingen würde unsere Mitstudenten und uns selbst an dieser doch sehr einseitig naturwissenschaftlich orientierten Uni ein wenig mehr für politische und gesellschaftliche Themen zu fördern. Dies könnte z.B. über mehr fachfremde Veranstaltungen gelingen, die es zum Teil ja auch schon gibt. Ich glaube, dass ein Mandat im StuPa mir einen guten Einstieg in die Hochschulpolitik bietet.



Anna Göbel

4. Sem, Medizin

1) KEINE Studiengebühren
2) SEMESTERABSCHLUSSPARTY !!
3) Bessere Bibliotheksausstattung
4) Variable Erweiterung des Semestertickets (Mit Aufpreis, aber nur für diejenigen, die es brauchen)
5) Erneuerung der Altklausuren

Und: Die Arbeit gemeinsam anpacken!!



Susan Mielke

4. Sem, Info (BA)

Ich bin zur Zeit die Präsidentin des 36. Studierendenparlament, Mitglied im AStA und im Kovent der TNF. Die Arbeit im StuPa macht mir Spaß und ich würde sie gerne weiterführen.

Für das 37. Studierendenparlament wünsche ich mir, dass ich wieder dabei sein kann und dass wir dann mit 23 Mitgliedern nicht vorrangig Anträge annehmen oder ablehnen, sondern vor allem mit konstruktiven Ideen und viel Engagement das studentische Leben zusammen mit AStA und Fachschaften etwas aufpeppen. Auf keinen Fall sollte es zu kurz kommen, den Zusammenhalt zwischen den Gremien zu stärken. Starke Gremien eröffnen viele Möglichkeiten. Außerdem werde ich, sofern ihr mich in das kommende StuPa wählt, weiter dafür eintreten, dass die Kosten für Studierende in einem erträglichen Maß bleiben und soweit es möglich ist, gegen Studiengebühren an der Uni Lübeck kämpfen.



Florian Kalis

2. Sem, Info (BA)

Ich bewerbe mich als Kandidat für eine Mitgliedschaft im Studierendenparlament, um das gesetzlich zugesicherte Mitspracherecht für Entscheidungen an der "eigenen" Universität zu nutzen. Ich will nicht über die Entscheidungen der anderen meckern müssen und hinterher sagen, dass ich ja doch nichts daran ändern konnte, sondern unmittelbar an Entscheidungen, die uns Studenten betreffen, mitwirken können.

Was wir als Studierendenparlament erreichen können, kann ich mangels Erfahrung in diesem Bereich noch nicht sagen, aber die Ideen kommen meist situationsbedingt von selbst und anstehende Entscheidungen müssen immer getroffen werden. Von daher würde ich sagen, lasse ich das StuPa mal auf mich zukommen, also her mit dem Kreuz :-D



Florian Markowsky

2. Sem, Info (BA)

Hallo!

Eigentlich wollte ich mich nur zur Wahl stellen weil es an Freiwilligen mangelte. Inzwischen bin ich jedoch sehr daran interessiert, in diesem ganzen großen studentischen Gremienapparat mal dabei zu sein, um mich für studentische Interessen einzusetzen. Mehr fachübergreifende Aktivitäten wären da eine gute Sache, da es wie mir scheint an vielen Stellen an interdisziplinärer Kommunikation mangelt, und außerdem einigen Kommilitonen etwas mehr Kontakt mit anderen Studiengängen ganz gut täte.

Außerdem will ich allgemein motivieren, denn ich denke dass die gegebenen Möglichkeiten, die ASTA, StuPa und Fachschaften bieten nicht im vollen Maße genutzt werden. Dazu ist es natürlich nötig, den Otto-Normal-Studenten zu informieren, was so ein Gremium macht, und - noch wichtiger - was es noch machen _kann_.

Für eine aktive Studentenschaft!
Für fachfremde Freunde!
Für mehr Spaß!



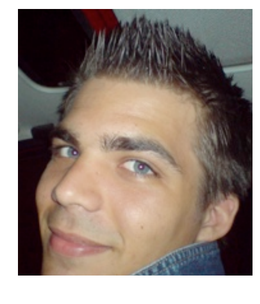
Peter-Christian Quint

6. Sem, Info (Dipl)

Liebe Kommilitonen,

ich bin ein 24-jähriger Student der Informatik (NF Medizininfo.,6. Semerster) und möchte mich für uns, die Studentenschaft, engagieren. Mein Schwerpunkt ist den Trend der Semestergebühr-Erhöhung zu stoppen und das Angebot für uns Studenten weiterhin attraktiv zu gestalten.

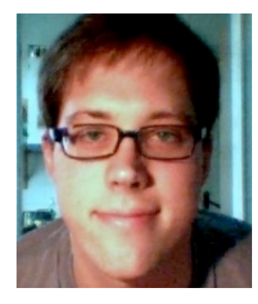
Es würde mich freuen, wenn Ihr mir durch Eure Stimme die Möglichkeit gebt mich für Euch im StuPa einsetzen zu können!



Florian Hinze,

4. Sem, MLS (BA)

Solltet ihr mich wählen, werde ich mich für die Erweiterung des Semestertickets auf Hamburg und ganz Schleswig-Holstein einsetzen. Zusätzlich möchte ich dafür sorgen, dass allen klar ist, wofür der Semesterbeitrag verwendet wird. Mit eurer Unterstützung werde ich mich dafür einsetzen, dass die Bibliothek alte unnütze Bücher gegen neue aktuelle Bücher austauscht. Zudem liegt es mir am Herzen die Zusammenarbeit der Fakultäten miteinander zu verbessern und dass wir Studenten besser über studentische Bewegungen (z.B. StuPa) informiert werden, damit keine panischen Mail dafür sorgen müssen, dass sich Kandidaten für die Wahl finden.



Michael Seydel
12. Sem, Medizin

Ich kandiere wieder für das Studentenparlament um mich weiterhin gegen eine Privatisierung der Uniklinik und gegen Studiengebühren einzusetzen. Der entschiedene Einsatz gegen Studiengebühren war im Studierendenparlament in letzter Zeit durchaus nicht immer selbstverständlich. So wurde vielfach die Meinung vertreten, dass Studiengebühren ein unabwendbares Schicksal sind und es nur noch darum geht sich für eine soziale Abfederung und eine möglichst sinnvolle Verwendung einzusetzen. Ich sehe dies anders. Studiengebühren sind bei der derzeitigen politischen Konstellation kein unabwendbares Schicksal. Wenn sich aber die Studierendenvertreter nicht klar dagegen aussprechen, fallen wir allen politischen Kräften gegen Studiengebühren in den Rücken.
Mein zweites Anliegen im Studierendenparlament ist es, die Interessen der Medizinstudierenden in Klinik und PJ zu vertreten, die im Studierendenparlament oft unterrepräsentiert sind. So will ich eine Diskussion über das kostenpflichtigen und in der Teilnehmerzahl sehr begrenzten Repetitorium Innere Medizin anstoßen.



Georg Pohl
2. Sem, CLS

- Erhalt des StuPa/AStA und somit Aufrechterhaltung der Studierendeninitiative
- Fortführung von Kultur- und Sportveranstaltungen
- Dem StuPa als Ideenquelle und Bereicherung dienen





Winnie Kanje,
2. Sem, CLS

Hallo,
ich werde mich dafür einsetzen, dass das StuPa und die Fachschaft CS wieder näher an die direkten Interessen der Studierenden heranrücken, dass die Mitglieder präsent und ansprechbar sind und alle Studenten wieder ihren Teil zum politischen Hochschulleben beitragen können.
Dabei geht es mir im StuPa z.B. um die Möglichkeit ein optionales erweitertes Semesterticket einzurichten, Gelder, die der Universität zur Verfügung stehen, sinnvoll zu verwenden (sowohl für Sachen wie intakte Technik in Hörsälen, als auch Partys/Erstiwoche) und natürlich werde ich mich auch für Sachen einsetzen, die an mich herangetragen werden.
Auf, in eine neue Wahlperiode StuPa und CS ;-)



Tobias Meyer
4. Sem, Info (BA)

Liebe WählerInnen, jahrelang wurde viel Geld und Zeit zum Fenster hinausgeworfen, wichtige Themen wurden stark vernachlässigt und viele Fehlentscheidungen getroffen!
Aber genug zur Bundespolitik, kommen wir zum eigentlichen Thema.
Ich habe mich kurzfristig zur Kandidatur entschlossen, um etwas gegen die "katastrophale" Gremiensituation zu tun und bin gewillt mich für folgende Ziele einzusetzen:
- die oft erwähnte Ausdehnung des Semestertickets bis zum Hamburger Hbf
- Weiterführung der finanziellen Unterstützung/Absicherung beliebter Veranstaltungen (Feuerzangenbowle, Poker-Turnier etc.)
- Förderung von neuen Ideen und Ansätzen
- sowie Auslotung der Möglichkeiten durch Subventionierung des Bierverkaufs in der Mensa, den Preis für ein Flens' auf ein erträgliches Maß zu senken!



Thierry Panje
4. Sem, Medizin

Meine hochschulpolitischen Ziele:
- neue Lehrbücher in der Unibibliothek
- Semesterabschlussparty
- verbesserter Internetauftritt des StuPa
- Erweiterung des Semestertickets für alle, die es möchten(z.B. für Schleswig-Holstein und/oder Hamburg)



Ulrike Fischer
2. Sem, Info (BA)

"DEINE STIMME FÜR DEINE UNI" - und für mich ^^
Mit meiner Kandidatur möchte ich mich für die Uni und vor allem für die Interessen der Studenten engagieren, weil es mir wichtig ist, was Ihr denkt, was Ihr wollt und was Ihr nicht wollt!
Langer Rede, kurzer Sinn: ich habe für alles und jeden ein offenes Ohr , sprecht mich an und ich werde "eurer" Stimme Gehör verschaffen.
Aber dafür brauche ich eure Kreuze ;)



Tim Rasmin
2. Sem, Info (BA)

Ich vertrete eine links/alternative Richtung an der Universität und werde mich für die Rechte der Studierenden im Allgemeinen und die Chancengleichheit im Besonderen einsetzen.



Niklas Finck,
8. Sem, Info (BA)

Mein Name ist Niklas Finck,
ich bin bisher der stellvertretende Präsident des StuPas gewesen und hoffe meine Erfahrung wieder einbringen zu dürfen.
Bisher war ich noch keiner Sitzung fern und habe unter anderem in einem Ausschuss an einer Stellungnahme zu einer möglichen Privatisierung des Uniklinikums S-H gearbeitet.
Vom AStA-Wochenende habe ich (für das 'StudentenPack') über den aktuellen Stand der Dinge beim Erwerb neuer Semestertickets durch den AStA berichtet.
Ich hoffe durch deine Stimme meine Arbeit fortsetzen zu können.
Brauchst du es flink, komm zu Finck!



Johanna Neuhold
2. Sem, Medizin

Hochschulpolitische Ziele:
Bessere Kommunikation zwischen verschiedenen Fachrichtungen/Semestern, um von gegenseitigen Erfahrungen profitieren zu können; Integration ausländischer Studenten fördern und natürlich: Weltfrieden.



Christoph Zabel
6. Sem, Medizin

Im jetzigen StuPa bin ich Gremienkoordinator und damit für den Informationsfluss zwischen den einzelnen Gremien zuständig. Dadurch, dass ich zugleich Vorsitzender der Fachschaft Medizin bin und auch mit dem AStA einen immer intensiveren Kontakt pflege, ist es mir erleichtert, diesem Auftrag nachzukommen und so würde ich mich darum auch in Zukunft gern kümmern. Mit der Unterstützung durch Eure Stimme brächte ich meine zweijährige Erfahrung gern auch in das nächste StuPa mit ein, welches schließlich einen erfreulich großen Zuwachs an neuen und – das liegt in der Natur der Sache - bisher unerfahrenen Mitgliedern aufzuweisen haben wird.



Bastian Wehler
6. Sem, Info (Dipl)

- Kostenbelastung der Studierenden gering halten
- Bessere Information der Studierenden über die Arbeit des Studierenden-Parlaments
- Bessere ökologische Ausrichtung der Universität



Johannes Waldmann,
10. Sem, Medizin

In meinem letzten Studienjahr vor dem PJ möchte ich gerne wieder in der Vertretung der Studierendenschaft mitarbeiten. Zu den Zielen meiner Arbeit im StuPa würden neben dem sinnvollen Einsatz Eurer Semesterbeiträge, die Unterstützung der Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses und die Mitgestaltung von Aktivitäten für Studierende gehören.



Milan Öri
2. Sem, MIW

Liebe(r) MitstudentIn,
hiermit bist du aufgerufen den Kosmus Uni zu Lübeck mit deiner Stimme zu unterstützen.
Geschätzte 185.000 € im Haushalt gilt es sinnvoll anzulegen, um im Sinne des Studenten für ein reibungsloses und veranstaltungsreiches Semester zu garantieren, OHNE dabei den Semesterbeitrag zu erhöhen.
Ich setze mich insbesondere für den Erhalt gemeinschaftlicher Aktivitäten wie Uni-Kinoabende, Hochschulsport und auch für ein hohes Studiumlevel (Lehrmittel wie z.B. Computer-Hardware) ein.
Der Kontakt zu Mitstudenten ist mir dabei von besonderer Bedeutung, schließlich ist es EUER Semesterbeitrag, den wir im StuPa sinnvoll anlegen möchten.



Pascal Piotrowski
2. Sem, Info (BA)

- Erweitertes Studententicket vorantreiben
--> ASTA sofern möglich unterstützen
- verhindern von Studiengebühren
- enge Zusammenarbeit mit anderen Gremien
--> Damit "Die rechte Hand weiß was die Linke macht"
- Finanzielle Bilanzen und Beschlüsse im Erlaubten Maß publizieren
--> Wohin geht/Woher kommt welches Geld
- Den Bekanntheitsgrad der Gremien vergrößern
--> Aufgrund der in diesem Jahr vorgekommenen späten Anmeldung bzw. Bekanntheit der Aufstellung von Kandidaten/Wahlen, vor allem bei Neu-Studenten.
- Mehr Geld für Veranstaltungen freigeben bzw. besorgen
--> z.B.: Uni-Kino, Party, Sommerfest, Fachschaften, etc.
- Einhergehend mit dem Vergrößern des Bekanntheitsgrades der Gremien auch die Studenten zu Ideeneinbringung motivieren.



Sebastian Spatz

4. Sem, Medizin

Durch die Einführung von Studiengebühren in vielen Bundesländern hat sich die Lage für viele Studierende in Deutschland eklatant verschlechtert.

Im Sinne eines möglichst raschen Abbaus dieses Missstandes plädiere ich dafür, auch an unserer Universität endlich Studiengebühren einzuführen, um die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit wieder herstellen zu können.

Des Weiteren trete ich für eine zügige Entrümpelung des leider noch immer vom reaktionären Sprachgebrauch nur so triefenden Speiseplans unserer Mensa ein.

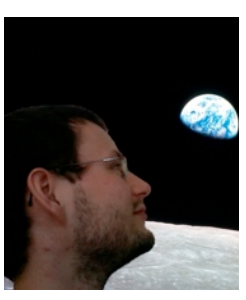
Mir bleiben die Klopse jedes Mal im Halse stecken, wenn ich mir klar mache, dass diese über 60 Jahre nach unserer Befreiung immer noch Königsberger anstatt Kaliningrader Klopse heißen. Auch das Zigeuner-Schnitzel gehört von der Speisekarte gestrichen und durch einen Sinti-und-Roma-Bratling ersetzt.

Weitere Punkte, für die ich Euch ebenfalls meinen vollen Einsatz garantiere:

a) Die Hochschulbibliothek schafft verstärkt Bücher an, in denen weniger drinsteht.
b) Bei österreichischen Austauschstudenten ist im Wohnheim der Keller zuzuschütten.
c) Das Semester-Ticket hält zukünftig Tank-Guthaben für uns Autofahrer bereit.

Ansonsten lautet mein Motto:

Keine Experimente. Alles soll so bleiben, wie es ist!



Michael Drefahl

4. Sem, Info (BA)

Ich bin seit letztem Jahr im StuPa, Konvent und AStA. Ich möchte weiterhin die Verbindung der Gremien fördern, denn nur gemeinsam können wir Studenten etwas erreichen. Ich bereite gerade im AStA die Umfrage zum Semesterticket vor, was dann auch dem StuPa vorgestellt wird, und möchte gerne aktiv bei der Diskussion teilnehmen mit einer Stimme.

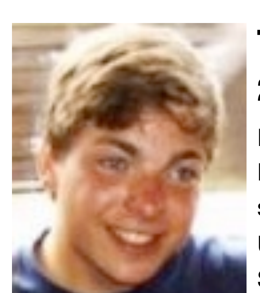


Frauke Riechert

6. Sem, Medizin

Nach dem allgemeinen Aufruf zur Kandidatenteilnahme habe ich mich entschieden, mich nicht nur auf "die anderen" zu verlassen, deshalb stelle ich mich nach knapp drei Jahren an der lübecker Uni zur Wahl.

Als diskutierfreudig & interessiert würde ich mich beschreiben und hoffe,dass ich Eure Interessen gut vertreten werde.



Thorben Fritz

2. Sem, MIW

Meine Ziele:

Die sinnvolle Verwendung von Geldern, sowie der gegebenen Mittel.

Und ein stärkeres Bewusstsein der Studierenden für ihre Möglichkeiten.



Anselm von Gladiß

2. Sem, MIW

Ich möchte dazu beitragen, den jetzigen niedrigen Semesterbeitrag zu wahren, einem Abfall der Lehr- und Studienqualität vorzubeugen und rationale Entscheidungen aufgrund gesunden Menschenverstandes treffen.



Johannes Kuba

4. Sem, Medizin

Ich bin Student der Medizin im 4. Semester und möchte mich für eine gute Vertretung der Studenten bei Entscheidungen in und über die Uni einsetzen.



Christoph Curths

4. Sem, MLS

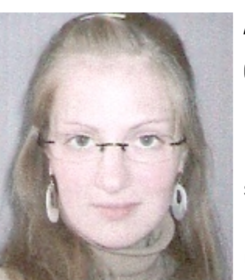
- Durchsetzung der Interessen von Studenten sämtlicher Fakultäten
- Befürwortung der Erweiterung des Semestertickets auf Hamburg und ganz Schleswig-Holstein
- Transparenz des Semesterbeitrags



Thomas Dinh

4. Sem, MLS

Für eine sinnvolle und studentennahe Verwendung der Semesterbeiträge,sowie der aktiven Förderung studentischer Freizeitaktivitäten! =)



Andrea Kauertz

6. Sem, Medizin

Ich darf nun schon im 6. Semester Medizin an unserer schönen Universität studieren. Jetzt ist es an der Zeit, dass ich mich auch dafür engagiere, dass unsere Uni schön bleibt bzw. in einigen Dingen noch besser wird!



Kim Ragna Mertens

4. Sem, Info (BA)

Aufgeweckt von der semesterinternen Umfrage im Dezember 2007, hab ich gemerkt, dass hochschulpolitisches Engagement die Lage der Studenten verbessern kann.

Ich möchte ins Stupa gewählt werden, damit die Studentenschaft nicht zur Untätigkeit verdammt wird und weiterhin Aktionen wie After Lecture Club oder Chillen & Grillen stattfinden können.

Florian Noak

2. Sem, Info (BA)

- Unterstützung des StuPa-Tagesgeschäfts
- Korruption eindämmen!
- Eine Lobby anheimgefallene Studenten vertreiben
- Vertretung studentische Interessen
- Gast-Uni Akquisition auf Hawaii
- Sozialisierung von Informatikern



Roland Gießen

4. Sem, Medizin

Ich will nicht immer nur kritisieren, sondern endlich selbst aktiv werden und versuchen etwas zu verändern.

Dariush Forouher

8 Sem, Info (MA)

Im StuPa werde ich mich einsetzen für eine bessere Organisation und Betreuung des Informatik-Studiums und für ein weitergehendes Studententicket für Bahnreisen. Ferner werde ich mich gegen die Uni-Privatisierung und eine weitere Zusammenlegung mit Kiel aussprechen.

Weitere StuPa-Kandidaten

Monique Palm, 8. Sem Medizin
Niels Thole, 2. Sem, Info (BA)
Peter Kliesch, 4. Sem, Info (BA)
Markus Nakhlah, 2. Sem, Info (BA)





FACHSCHAFTEN TNF

Traditionell ist es die Aufgabe der Fachschaft, Studierende bei fachlichen Schwierigkeiten zu unterstützen. Hierbei versuchen wir, die Fachschaften der TNF, mit allen Semestern in Kontakt zu treten, um immer nah an den Problemen zu sein.

Eines der wichtigsten Werkzeuge, das wir zu diesem Zweck zur Verfügung haben, ist die jedes Semester stattfindende Evaluation der Lehre, die von eurem repräsentativen Feedback lebt. Die Wirkungsfelder der Fachschaften setzen sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Die Arbeitsgruppen Lehre vertreten z.B. die Interessen der Studierenden in aktuellen Fragen gegenüber den Dozenten und begleiten aktiv etwaige Umstrukturierungen und Verbesserungen der Studiengänge der TNF.

Weiterhin beschäftigen wir uns gemeinsam mit der Bereitstellung von Altklausuren, mit der Betreuung von Erstsemestern und Studieninteressierten. So begleiten wir auch den Schnuppertag MLS und sorgen mit dem demnächst regelmäßig stattfindenden After-Lecture-Club für Kontakt zwischen den verschiedenen Studiengängen und Semestern. Auch die Verbesserung Uni-Bibliothek oder Rechnerpools zählt zu unseren Aufgaben.

Also: Jeder braucht seine Fachschaft! Doch die Fachschaft braucht genauso Deine Unterstützung.

Philipp Wewering (FS CS)

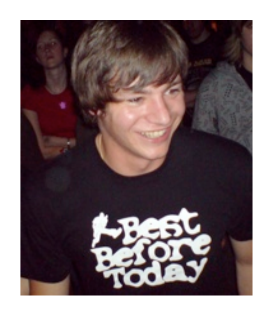
FACHSCHAFT MLS



Julius Naujoks

4. Sem, MLS

Wer bin ich?
4. Semester Bachelor MLS, 23 Jahre aus Düsseldorf NRW
Warum will ich in die Fachschaft?
Ich finde die Fachschaft sollte wieder mehr sein als ein mehr schlecht als Recht funktionierender Altklausuren-Verteiler.
Die Fachschaft sollte ein Bindeglied zwischen Professoren und Studenten sein und den Studierenden bei fachlichen Problemen des Studiums zur Seite stehen.



Thiemo Sprink

4. Sem, MLS

Nachdem ich in den letzten beiden Jahren schon in der Fachschaft tätig war, möchte ich diese Arbeit mit eurer Unterstützung auch im nächsten Jahr fortführen. Besonders wichtig ist mir dabei die so genannte „Öffentlichkeitsarbeit“. Ich möchte erreichen, dass die Fachschaft auch als Ansprechpartner bei Problemen oder fachlichen Fragen wahrgenommen wird und nicht nur als „Altklausuren-Lieferant“ dient.



Sascha Kretschmann

4. Sem, MLS

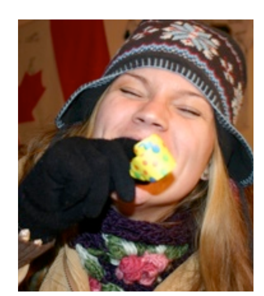
Hi, ich bin Sascha K. aus dem 4. Sem MLS. Ich engagiere mich in der FS für vielerlei organisatorische Dinge, die das Wohl der MLS-Studenten betriffen. Ich bin u.a. zuständig für Studieninteressierte und Neulinge (--> Ansprechpartner). Gerne helfe ich auch bei Problemen, die die Organisation des Studiums betreffen oder falls es mal Probleme mit Dozenten gibt.
Am liebsten Stelle ich aber Kontakte zwischen den verschiedenen Jahrgängen her :)



Florian Hinze

4. Sem, MLS

Solltet ihr mich wählen, werde ich mich weitherhin für gute Zusammenarbeit mit den Professoren (wie bei Physio) einsetzen. Ich werde als gewähltes Fachschaftsmitglied gerne bei Fragen und Problemen weiterhelfen. Zudem muss sich der Kreis der Fachschaft erweitern, damit alle Festlichkeiten und auch die Öffnungszeiten koordiniert werden können. Ein Ziel ist und bleibt also die Suche nach freien Fachschaftsmitarbeitern.



Caroline Weber

4.Sem, MLS

Moin, ich heiße Caroline Weber, bin 21 Jahre alt und studiere im 4. Semester MLS. Nach Lübeck bin ich nicht nur wegen der Nähe zum Wasser gezogen, sondern auch aufgrund des Studienangebots.

Nun möchte ich mich gerne verstärkt in der Fachschaft engagieren; vor allem möchte ich die Kommunikation zwischen Studenten und Dozenten fördern, ein offenes Ohr für eure Probleme haben und für eine Regelmäßigkeit der Öffnungszeiten im Fachschaftsgebäude sorgen.

Weitere Kandidaten

Ulrike Langerwisch, 6. Sem, MLS

FACHSCHAFT CS

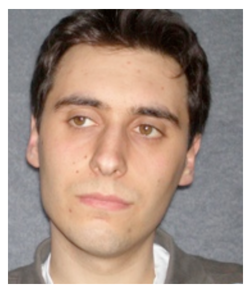


Richard Mietz

8. Sem, Info (Dipl.)

Seit einem Jahr bin ich gewähltes Mitglied der Fachschaft Computer Sciences. Auch davor habe ich schon freiwillig mitgearbeitet. In der Fachschaft übernehme ich vor allem jegliche Aufgaben was das Poster- und Flyerdesign betrifft. Zudem bin ich verantwortlich für die Aktualisierung der Webseite der Fachschaft.

Auch dieses Jahr stelle ich mich wieder zur Wahl und möchte meinen Tätigkeiten gerne als gewähltes Mitglied fortsetzen.



Lukas Ruge

8. Sem, Info (Dipl.)

Letztes Jahr habe ich voller Neugier für das Studierendenparlament und die Fachschaft CS kandidiert, und kandidiere nun für eine zweite Amtszeit in diesen studentischen Gremien.

Innerhalb dieses Jahres, welches für mich voller spannender neuer Erkenntnisse war, habe ich, unter anderem als Mitglied im Präsidium des StuPa, weitreichende Erfahrung bezüglich der Organisation dieser Universität gesammelt, die ich nun gedenke anzuwenden um mich noch gezielter Einzubringen.

Im Studierendenparlament würde ich gern auch weiterhin als Wahlkoordinator mitarbeiten, und mich für die Unterstützung studentischer Projekte stark machen.

Ich hoffe auch weiterhin die Interessen der Studierenden so gut wie ich kann zu vertreten, und in guter Zusammenarbeit mit den gewählten und freiwilligen Vertretern der Gremien, sowie den Mitarbeitern und Professoren der Uni euch beim Studium und neben dem Studium zu helfen.

Für eure Meinung und eure Anregungen werde ich dabei weiterhin offen bleiben und versuchen, das Beste für die Universität und die Studenten zu erreichen.



Thomas Klähn

10. Sem, Info (Dipl.)

Ich bin mittlerweile schon ein alter Hase in der Fachschaft Computer Sciences und seit ca. 4 Jahren dabei. Ich würde gerne dafür sorgen, dass ich bald beruhigt in den Ruhestand gehen kann :-)

Deshalb ist mein oberstes Ziel die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern und dadurch neue, frische und engagierte Leute für die Fachschaft zu gewinnen. Sonst wird sie bald aussterben.

Weitere Zeile sind: Vertreten der Interessen der Informatiker, Erhalt der Öffnungszeiten der FS CS, Pflege der Altklausurensammlung, Ausbau der Angebote für uns Studierende (kleine Feiern usw.) und ein verbesserter Austausch zwischen den verschiedenen studentischen Gremien.



Winnie Kanje

2. Sem, CLS

Hallo,

ich werde mich dafür einsetzen, dass StuPa und die Fachschaft CS wieder näher an die direkten Interessen der Studierenden heranrücken, dass die Mitglieder präsent und ansprechnbar sind und alle Studenten wieder ihren Teil zum politischen Hochschulleben beitragen können.

Dabei geht es mir im StuPa z.B. um die Möglichkeit ein optionales erweitertes Semesterticket einzurichten, Gelder, die der Universität zur Verfügung stehen sinnvoll zu verwenden (sowohl für Sachen wie intakte Technik in Hörsälen als auch Partys/Erstiwoche) und natürlich werde ich mich auch für Sachen einsetzen, die an mich herangetragen werden.

Auf, in eine neue Wahlperiode StuPa und CS ;-)



Anna Barkentien

4. Sem, CLS

Ich bin seit einem Jahr in der Fachschaft CS, bemühe ich mich um stetigen Koffeinnachschub, war während der Öffnungszeiten im Fachschaftsbüro oder -café zu finden und habe Altklausuren und Prüfungsprotokolle ausgegeben. Für das kommende Jahr will ich dafür sorgen, dass die regelmäßigen Öffnungszeiten bestehen bleiben und ausgeweitet werden, damit auch jeder Student die Möglichkeit hat, sich mit Wünschen und Fragen an die Fachschaft zu wenden.



Viola Borchardt

2. Sem, MIW

Seit letztem Jahr habe ich als freies Mitglied bei der Fachschaft CS mitgearbeitet und möchte dies gerne als gewähltes Mitglied fortführen.

Besonders wichtig sind mir die Vertretung der Interessen des neuen Studienganges MIW und Organisation von studiengangsübergreifenden Veranstaltungen sowie ein deutlich verbesserter Informationsfluss zu den Studenten.

FACHSCHAFT MEDIZIN

Die Fachschaft Medizin ist die Vertretung aller Medizinstudenten, sowohl innerhalb der Universität, als auch nach außen hin auf nationaler Ebene unter dem Dachverband, der bvmd (Bundesvertretung Medizinstudierender Deutschland).

Wenn Ihr also Fragen zum Medizinstudium habt, etwas an seinem Ablauf verändern wollt oder Probleme mit einzelnen Dozenten oder Instituten bestehen, könnt Ihr Euch vertrauensvoll an uns wenden, damit wir ggf. vermitteln und Euch helfen. Außerdem führen wir die Korrespondenzen mit Fachschaften anderer Universitäten und sind die studentischen Ansprechpartner für all diejenigen, die an unsere Uni wechseln oder hier ihr Medizinstudium beginnen möchten. So richten wir beispielsweise das Wechslertreffen aus, das am Anfang eines jeden Semesters all diejenigen, die zu unserer Uni gewechselt sind, untereinander und auch mit den Alteingesessenen bekannt machen soll. Zudem bieten wir regelmäßig Kurse für Studenten im klinischen Abschnitt an, in denen es Einführungen in Naht- und Injektionstechniken gibt.

Wenn ihr sehen wollt, was wir neben dem eben genannten sowie dem, womit man uns wohl am ehesten in Verbindung bringt, dem „Transfer von Erfahrungen unserer Vorgängergenerationen als Vorbereitung auf die Klausuren“ (ihr wisst was ich meine *g*), sonst noch machen, geht doch einfach mal auf unsere Hompage: www.medizin.fachschaften.uni-luebeck.de

Hier werden unter der Rubrik Termine neben unseren alle zwei Wochen stattfindenden Sitzungen auch einige andere interessante Veranstaltungen angekündigt.

Eure Wahl und Unterstützung ist wichtig, damit wir Euch rechtmäßig vertreten können.

Wer gute Ideen und Lust dazu hat, sich zu engagieren, ist aber auch als freier Mitarbeiter stets herzlich willkommen.

Christoph Zabel (Vorsitzender)



Björn Heuwer,

6. Sem, Medizin

Ich bin seit 2 Jahren dabei – Öffnungszeiten, Naht-Kurse, Vorwoche. Spaß macht es immer noch und ich bleibe dabei.



Kim Honselmann

6. Sem, Medizin

Seit 2 Jahren bin ich ein gewähltes Mitglied und mir macht die Arbeit immer noch sehr viel Spaß.

Ich hoffe meine Arbeit nächstes Semester weiterführen zu können.



Lena Kertelge

6. Sem, Medizin

Mediziner? Hilflos auf dem Campus? Oder sogar in ganz Lübeck? Wer hilft mir, was bei der Uni zu erreichen? Wer kann mir gute Tipps zum medizinischen Unialltag geben? Wer kann bei Klausuren ein paar Tipps geben? Wer hilft mir, eine Doktorarbeit zu finden? Wer organisiert mal eine richtige Medizinerparty? Ich bin im 6. Semester, komme aus Oldenburg und habe wirklich viel Spaß an der Arbeit in der Fachschaft. Um euch bei all diesen Fragen zu helfen und diese Dinge umzusetzen, würde ich gerne (erneut) von Euch in die Fachschaft Medizin gewählt werden.



Alma Osmanovic

4. Sem, Medizin

Ein Jahr ist es her, dass ich als Helferin bei der Fachschaft einstieg und so Einblick in die Hochschulorganisation und -politik bekam. Mittlerweile betreu ich montags die Fachschaftsöffnungs-zeit während der ich semesterübergrei-fend Wünsche und Probleme mit bekomme, für die ich mich als aktives gewähltes Mitglied gerne einsetzen würde.



Anne Blaum

8. Sem, Medizin

Hallo, mein Name ist Anne Blaum und ich studiere im 8.Semester Medizin. Ich bin seit vier Jahren in der Fach-schaft Medizin und die Arbeit macht mir sehr viel Spaß! Im Augenblick ver-sucht sich die Fachschaft Medizin hier an der Uni weiter zu entwickeln und neue Aufgabenbereiche zu erschließen. Besonders unter diesem Aspekt würde ich gerne auch im nächstes Jahr mit eurer Stimme als gewähltes Mitglied mitwirken =).



Annika Hanning

11. Sem, Medizin

Ich möchte auch im kommenden Jahr an der Zusammenarbeit zwischen Aus-tausch und Fachschaft kümmern.
Seit drei Jahren arbeite ich im bvmd-Austausch in Lübeck mit und vertrete Lübeck auch auf nationaler Ebene.
In der Fachschaft kümmere ich mich um Austauschfragen.
Mir liegt sehr viel an dem Zusammenwachsen von Fachschaft und Austausch und im kommenden Jahr werden wir gemein-sam das großes Projekt, die Ausrichtung der Mitgliederver-sammlung der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd), im November umsetzen.



Christian Treder

8. Sem, Medizin

Hallo liebe Kommilitonen,
Ich bin kein Freund der langen Reden, deshalb hier kurz!
Ich kandidiere auch in diesem Jahr für die Fachschaft Medizin, weil:
ich auch weiterhin für die Fachschaft aktiv sein möchte. Ich mich wieder um die Kurse kümmern will und darum, dass das Angebot erweitert wird sowie die Öffnungszeiten laufen.
Mit besten Grüßen,
Christian



Christoph Zabel

6. Sem, Medizin

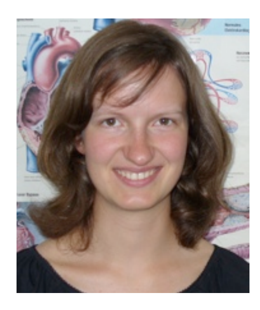
Seit dem Wintersemesters 2007/2008 bin ich Vorsitzender der Fachschaft Medizin.
Solltet Ihr mich wählen, würde ich mich für dieses Amt gern auch weiter-hin zur Verfügung stellen.
Nachdem die Fachschaft, zunächst vor allem sichergestellt hat, Ihre elementaren Aufgaben wahrzunehmen, ist es mir nun ein großes Anliegen, auch verstärkt die Zusammenarbeit mit Fachschaften anderer Unis zu suchen und gemeinsam Aktio-nen umzusetzen. Dieser Blick über die Grenzen unserer klei-nen und beschaulichen Uni hinaus kann auch uns vielleicht insgesamt schon recht zufriedenen lübecker Studenten nur gut tun und Inspirationsquelle sein.
Ich wäre Euch für Eure Stimme als Unterstützung meiner Ar-beit und Vorhaben, sowie selbstverständlich jeder Anregung Eurerseits sehr dankbar!



Anna Beilharz

4. Sem, Medizin

Die Fachschaft Medizin ist die Vertre-tung der Lübecker Medizinstudenten und Ansprechpartner für alle ihre Be-lange. Als Sprachrohr und Vermittler zwischen Studenten und Lehrenden möchte ich die Fachschaft in ihrer Ar-beit unterstützen und die Zusammenarbeit mit der Bundes-vertretung der Medizinstudenten in Deutschland, dem AStA und den Fachschaften CS/MLS verstärken.



Verena Becker

4. Sem, Medizin

Im vergangenen Jahr habe ich einen Einblick in die Fachschaftsarbeit be-kommen. Eine wichtige Funktion in der Vertretung der Medizinstudenten sehe ich darin, als Bindeglied zwischen ei-nem Gremium und der Studierenden-schaft einen guten Informationsfluss herzustellen: Zum Einen als Ansprechpartner die Belange von Studenten an die Fach-schaft zu übermitteln, um sich mit diesen als Gremium zu befassen und umgekehrt Informationen aus der Fachschaft an die Studenten weiterzugeben.
Weiter möchte ich im Rahmen der Fachschaftsarbeit Projekte entwickeln, die die Studenten untereinander mehr verbinden (z.B. Gäste einladen oder einen „Vorlesungsfrühling“ mit bunt gemixten Vortragsthemen veranstalten). Das neue AudiMax bietet neue Möglichkeiten für derlei Projekte.



Cindy Baxmann

8. Sem, Medizin

Hallo, ich arbeite seit drei Jahren beim bvmd für den Austausch, d.h. ausländische Studenten in Lübeck betreuen und deutschen Medizinstudenten ins Ausland verhelfen. Leider wissen nur Wenige von den vielen Möglichkeiten, die der bvmd für Auslandsaufenthalte bietet. Das ist daher das Ziel für die nächste Zeit: genau diese Möglichkeiten hier in Lübeck vorzustellen, zu erweitern und euch dafür zu motivieren. Dazu kommt die Arbeit für "uni hilft", die sehr viel Spaß gemacht hat und für eine erneute Aktion im Oktober weitergeht.



Armin Mir Mohi Sefat

6. Sem, Medizin

Seit zwei Jahren bin ich gewähltes Mitglied. Auch im dritten Jahr würde ich mich gerne um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern und weitere Projekte vorantreiben.

Weitere Fachschafts-Kandidaten

Michael Fiegenbaum, 6. Sem, Medizin
Hannes Ulbrich, 4. Sem, Medizin
Julia Gesing, 10. Sem, Medizin

KONVENTE DER FAKULTÄTEN

Die Konvente unserer beiden Fakultäten haben die Aufsicht über Forschung und Lehre und das Verwalten der, den Fakultäten zugewiesenen Gelder zur Aufgabe. In der von Ihnen gegründeten Forschungskommission entscheiden sie, welche Forschungsvorhaben in der Fakultät besonders gefördert werden sollen.

In den Konventen wird entschieden, wer neu berufen wird, wie genau die Prüfungsordnung aussieht, die Curricula werden diskutiert und gegebenenfalls geändert. In den Fakultäten werden auch neue Studiengänge eingerichtet und durchgeführt. Auch auf die Vollständigkeit des Lehrangebotes eines Studienganges wird hier geachtet.

Des Weiteren wählt der Konvent alle zwei Jahre einen neuen Vorsitzenden den Dekan und seine Stellvertreter sowie einen Verantwortlichen für die Lehre, den Studiendekan.

Wir Studenten haben im Konvent 4 Sitze. Durch eure Wahl der Kandidaten stützt ihr die Glaubwürdigkeit der dieser und zeigt, dass es Euch nicht egal ist, was dort entschieden wird. Also geht am 7.6. wählen!

Clara Bathmann

KONVENT MF



David Krug

8. Sem, Medizin

Hallo zusammen,
mein Name ist David Krug, ich studiere Medizin im 8. Semester und bin seit Juli letzten Jahres Mitglied im Konvent der Medizinischen Fakultät, seit Oktober auch in der Forschungskommission. Der Konvent entscheidet über alle Fragen, die Forschung und Lehre der medizinischen Fakultät betreffen, so wurde zum Beispiel im letzten Semester beschlossen Auswahlgespräche bei der Studienplatzvergabe einzuführen. Da ich die Arbeit für wichtig halte und sie mir sehr viel Spaß gemacht hat, würde ich mich sehr freuen, wenn ich Euch auch in der kommenden Amtszeit im Konvent vertreten könnte.



Anne Blaum

8. Sem, Medizin

Hallo, mein Name ist Anne Blaum und ich studiere im 8.Semester Medizin. Seit einem Jahr bin ich im Konvent als studentische Vertreterin. Der Konvent ist für die medizinische Fakultät das wichtigste Entscheidungsgremium und fällt auch Entscheidungen, die uns als Studenten betreffen, wie zum Beispiel Berufungen auf freie Professuren oder die Auswahl neuer Lehrkrankenhäuser. Es ist meiner Meinung nach sehr wichtig, dass wir als Studenten dort unser Mitspracherecht nutzen. Ich fand das letzte Jahr im Konvent total spannend und interessant und würde gerne auch im nächsten Jahr mit eurer Stimme im Konvent mitarbeiten.



Armin Mir Mohi Sefat

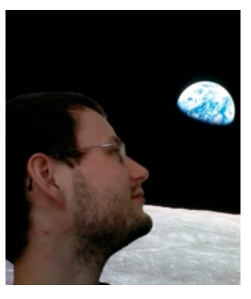
6. Sem, Medizin

Nach mehrjähriger aktiver Fachschaftsarbeit habe ich beschlossen, meinen hochschulpolitischen Horizont zu erweitern. Von der Arbeit im Konvent erhoffe ich mir, an Projekten und Entscheidungen mitzuwirken, die über die Fachschaftsarbeit hinausgehen. Das heißt sich nicht nur um die Probleme und Belange der Studierendenschaft zu kümmern, sondern auch Belange der gesamten medizinischen Fakultät zu behandeln.

Weitere Konvent-Kandidaten

Christoph Hammers, 8. Sem, Medizin
Michael Fiegenbaum, 6. Sem, Medizin

KONVENT TNF



Michael Drefahl

4. Sem, Info (BA)

Ich bin seit letztem Jahr im Konvent und möchte weiter Eure Interessen vertreten. Ich bin offen für Probleme von euch und trage diese gerne an die Professoren weiter. Mein Ziel ist es dass, die Studien-, Prüfungsordnungen und die Wiederbesetzung von Professoren studentenfreundlich zu beeinflussen.



Franziska Rohr

4. Sem, MLS

Nachdem ich nun seit einem Jahr aktiv im AStA und der Fachschaft MLS mitgearbeitet habe, möchte ich im kommenden Jahr die Interessen der TNF-Studierenden im Konvent vertreten. Durch meine Mitarbeit möchte ich die Kommunikation zwischen AStA und den studentischen Vertretern im Konvent verbessern. Insbesondere möchte ich mich auch für eine Umsetzung der Studien- und Prüfungsordnung im Sinne von uns allen einsetzen.



Susan Mielke

4. Sem, Info (BA)

Ich bin zur Zeit im Konvent der TNF und würde diese Arbeit sehr gern weiterführen. Der Austausch zwischen Hochschule und Studenten darf nicht zu kurz kommen. Der Konvent eignet sich hier ganz besonders. Meine Bemühungen:
Die neuen Studien- und Prüfungsordnungen dürfen unser Studium nicht verschulen.
Die Professuren sollen auch nach Lehreignung (als nicht nur nach Forschung) vergeben werden.
Für die Studenten sollen möglichst viele Informationen zur Hochschulpolitik zugänglich gemacht werden.
Außerdem sollen Evaluationen wieder in jeder Vorlesung stattfinden und vor allem Freitext ermöglichen.

Weitere Konvent-Kandidaten

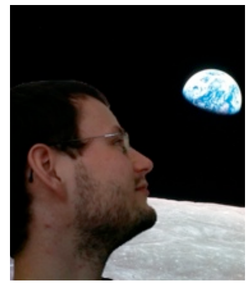
Susann Rosseck, 8. Sem, MLS
Isabel Choschzick, 8. Sem, MLS



Rückmeldung zum Wintersemester 2008/09
Rückmeldefrist:
01.06.2008 bis 14.06.2008 (bitte den Termin einhalten!)
Einzuzahlender Betrag: **90,80 Euro**
Folgende Daten muss Ihre Überweisung enthalten:
Empfänger: Studentenwerk Schleswig-Holstein / Uni Lübeck
Konto-Nr.: 0001039049
Bankleitzahl: 23050101
Kreditinstitut: Sparkasse zu Lübeck
Beitrag: **90,80 Euro**
Verwendungszweck:
<Ihre Matrikelnummer-Jahr/Semesterangabe>
z. B. **999999-20082** (2=Wintersemester)
Die Studierenden-Ausweise u.a. Bescheinigungen für das Wintersemester 2008/09 können ab 21.07.2008 am Terminal im Studierenden Service Center gedruckt werden.

Der Senat

Der Senat ist das höchste Entscheidungsgremium, das in unserer Universität
direkt gewählt wird. Er besteht aus insgesamt 13 stimmberechtigten Mitgliedern (sieben Professoren, zwei wissenschaftliche bzw. nichtwissenschaftliche Mitarbeiter, sowie zwei Studierende) und den Mitgliedern des Präsidiums der Uni (Präsident, Vizepräsidenten und Kanzler).
Zu den Aufgaben des Senats gehört nach dem Hochschulgesetz die Beratung über Angelegenheiten von Forschung, Lehre und Studium, welche die gesamte Hochschule betreffen. Des weiteren wählt und überwacht der Senat das Präsidium. So hat der amtierende Senat in diesem Jahr die notwendigen Umstrukturierungen und Anpassungen an das neue Hochschulgesetz vollzogen und auf seiner Januar-Sitzung den amtierenden Rektor der Universität, Prof. Dr. Peter Dominiak, zum zukünftigen Präsidenten der Hochschule gewählt. Ein paar Monate zuvor wurde bereits Dr.Oliver Grundei zum neuen Kanzler gewählt.
Neben diesen Wahlen legt der Senat in seinen Sitzungen auch die Leitbilder und Forschungsschwerpunkte der Universität fest. Sämtliche Geschäftsberichteder Universität, die Beschlussfassung über den Haushaltsplan, sowie die Berufung neuer Professoren sind auch Aufgabe des Senats.
Diese hier aufgezählten Aufgaben sind nur ein Bruchteil der im Hochschulgesetz vorgeschriebene. Wer sich genauer mit den Aufgaben des Senates beschäftigen möchte, sollte sich im Hochschulgesetz, das im AStA ausliegt
schlau machen.



Michael Drefahl

4. Sem, Info (BA)

Der Senat interessiert mich seit einiger Zeit sehr. Ich möchte meine Erfahrungen aus dem Konvent, AStA und StuPa gerne einbringen und den Studenten dort eine Stimme geben, wenn es um die Hochschulpolitik oder Finanzen geht.
Ich möchte die Stimme.



Philipp Wewering

12. Sem, Info (Dipl.)

Nach mehr als vier Jahren aktiver Gremienarbeit möchte ich mich zum Abschluss meines Studiums letztmalig in den Senat der Universität wählen lassen.
Ich war bereits im letzten Jahr als studentischer Vertreter im Senat und habe dort auf die Beachtung der studentischen Belange geachtet.
Auch habe ich durch meine gleichzeitige Arbeit im AStA die Kommunikation zwischen diesen Gremien gefördert. Dies möchte ich auch im kommenden Jahr weiterführen.

So gelingt die Wahl!

In den vergangenen Jahren wurden wir oft gefragt, wie man "richtig" wählt. Wo Ihr Euer Kreuz auf den Wahlzetteln setzt, können wir Euch natürlich nicht sagen. Das müsst Ihr schon selber entscheiden. Was wir Euch aber sagen können, ist wie viele Kreuzchen Ihr bei den verschiedenen Gremien machen dürft.
Die Wahlen zu den verschiedenen Gremien besteht offiziell aus zwei voneinander getrennten Wahlen. Die Wahlen zu den studentischen Gremien (Studierendenparlament und Fachschaften) und die Wahlen zu den universitären Gremien (Senat und Konvente).
Die studentischen Wahlen werden in diesem Jahr erstmals als Urnenwahl durchgeführt. In der Zeit vom 10. - 12. Juni könnt Ihr von 11 - 15 Uhr in zwei Wahllokalen Eure Stimme zum StuPa und den Fachschaften abgeben. Um an der Wahl teilnehmen zu können, müsst Ihr lediglich Euren Personalausweis oder Reisepass vorzeigen und Ihr erhaltet direkt zwei Stimmzettel, die Ihr vor Ort ausfüllt und in die Wahlurne werft. Bei der Wahl zum Studierendenparlament habt Ihr eine Stimme für die Liste Eurer Wahl sowie innerhalb der von Euch gewählten Liste noch eine Vorzugsstimme für eine(n) Kandidaten/ Kandidatin Eurer Wahl. Da es in diesem Jahr jedoch für alle Gremien nur eine Liste gibt, ist die Vorzugsstimme für Eure(n) Kandidat(in) ausschlaggebend. Bei den Fachschaften habt Ihr ebenfalls eine Listenstimme. Zusätzlich könnt Ihr maximal so viele Vorzugsstimmen vergeben, wie die entsprechende Fachschaft Mitglieder hat. Bei der Fachschaft Medizin sind dies 10, bei den Fachschaften Computer Science und Molecular Life Science sind dies jeweils 5.
Die universitären Wahlen finden wie in den vergangenen Jahren als Briefwahl statt. Zwischen dem 6. Juni und 9. Juni erhaltet Ihr die Wahlunterlagen für die Wahlen zum Senat und den Konventen per Post an Eure angegebene Postadresse. In diesem Umschlag findet Ihr eine genaue Anleitung zum Ausfüllen der Wahlunterlagen. Für die Wahlen zum Senat und den Konventen habt ihr entsprechend viele Stimmen, wie studentische Vertreter in den Gremien sitzen. Das heißt, für den Senat dürft Ihr maximal 2 Stimmen abgeben, für die Konvente maximal 4. Die ausgefüllten Wahlumschläge schickt Ihr dann per Post an die Universität oder werft sie in die Urne, die im Studierenden-Service-Center aufgebaut ist. Habt Ihr keine Wahlunterlagen per Post erhalten, so könnt Ihr bis zum 10. Juni Ersatzunterlagen im Studierenden-Service-Center beantragen.


LaTeX für Lübecks Studenten
Von Studenten für Studenten
Aller guten Dinge sind Drei:
Nach den Vorträgen 2005 & 2007 jetzt
bereits in der dritten Auflage.
Einführung am 12. Juni für Verfasser
von wissenschaftlichen Arbeiten, die
Word wählen würden...
INFOS DEMNÄCHST PER EMAIL!